

**„Drum immer weg
mit ihnen!“**

**Luthers Sündenfall
gegenüber den Juden**



Die Ausstellung zeigt Luthers ambivalente, intolerante, ja aggressive Haltung gegenüber dem Judentum seiner Zeit. Auch wird die kirchenhistorische Vorgeschichte und die Rezeption des lutherischen Antijudaismus im Dritten Reich aufgezeigt und die Frage „Was bleibt zu tun?“ wird gestellt.

Ausstellung in der AUFERSTEHUNGSKIRCHE GRAFING

vom 10. März – 2. April 2017

Täglich geöffnet von 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Die Wanderausstellung der Hessisch-Nassauischen Kirche dokumentiert auf 12 Rollups Luthers Verhältnis zu den Juden.

Anlässlich des Reformationsjubiläums wirft sie einen Blick auf die Schattenseiten des Reformators. Sie zeigt aber auch, wie sich die Evangelische Kirche in Deutschland von diesen Äusserungen Luthers deutlich distanziert hat und der christlich-jüdische Dialog mittlerweile auf Augenhöhe geführt wird.

10. März - 2. April 2017 - Auferstehungskirche Grafing LUTHERS SÜNDENFALL GEGENÜBER DEN JUDEN

Begleitprogramm

So., 12.03.2017, 10:15 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

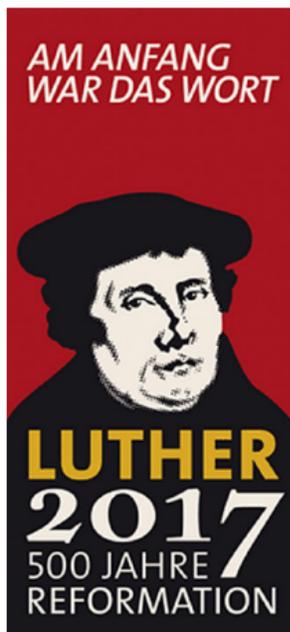
„Martin Luther und die Juden“ - Themengottesdienst zur Eröffnung d. Ausstellung (Pfr. Axel Kajath)

So., 12.03.2017, 19:00 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

„KlezMeshugge – aus dem Alltag einer Jüdin in Deutschland“

Mit Liedern und Geschichten aus ihrem Leben erzählt Nirit Sommerfeld, was es für sie bedeutet, als Jüdin in Deutschland zu leben.

Musikalische Begleitung durch das „Orchester Shlomo Geistreich“.



Mi., 15.03.2017, 20:00 Uhr, Auferstehungskirche Grafing

„Alter Hass in immer neuen Formen“ - Antijüdische Vorurteile von Luther bis heute, Referent: Dr. Axel Töllner, Beauftragter für christlich-jüdischen Dialog in der ELKB

Mi., 22.03.2017, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Grafing

Margot Käßmann: „Luther und die Juden“
Heiner Geißler: „Was müsste Luther heute sagen?“

2 Filme von Peter Künzel (Autor und Filmemacher)